

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB – Rallye - Reglements (DMSB-RR) 2004 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB – Rallye - Reglement 2004 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 3. ADAC – MSC – Rallye Alzey

Status der Veranstaltung: *National B*

Datum der Veranstaltung: 28. August 2004

Genehmigt vom ADAC Mittelrein am 14. Mai 2004 unter No. 12/04 (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- DMSB Rallye Pokal 2004 (Region Südwest) Ersatzlauf
- ADAC Rallye Pokal Südwest 2004
- ADAC Rheinland – Pfalz Nat. Rallye- Meisterschaft 2004
- Saar - Pfalz Rallyemeisterschaft 2004
- Südbadischen ADAC – Pokal im Nationale Rallyesport 2004
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Motor - Sport – Club Alzey e. V. im ADAC
(Name)

Postfach 1348
(Straße)

06731 / 943287
(Tel. und Fax)

55232 Alzey
(PLZ - Ort)

kai_bucher@surfeu.de
(Sonstige Angaben/e-mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Manuela Keiper

(Name)

Schulstr. 12
(Straße)

06358 / 1420 Fax: 1461
(Tel. und Fax)

67808 Mörsfeld
(PLZ - Ort)

T. KEIPER@t-online.de
(Sonstige Angaben/e-mail)

**Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Täglich von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

ZEITPLAN:

01.06.2004	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
20.08.2004	<i>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</i>
28.08.2004 8.00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
28.08.2004 12.00 Uhr	<i>Abfahren der Wertungsprüfungen möglich</i>
28.08.2004 8.00-10.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Flonheim Adelberghalle
28.08.2004 8.00-10.15 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Flonheim Adelberghalle (Sportplatz)
28.08.2004 11.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
28.08.2004 11.00 Uhr	<i>Öffnung des Startparks</i>
28.08.2004 14.01 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Flonheim
28.08.2004 18.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Flonheim Adelberghalle, anschließend Parc fermé
28.08.2004 ca 20.30 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
28.08.2004 21.00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Flonheim Adelberghalle
Offizielle Aushangtafel:	28.08.2004 Flonheim Adelberghalle

Organisation

Mitglieder des Organisationskomitees: Kai Bucher, Uwe Ramb, Manuela Keiper, Horst Borckholder,

Udo Gacek, H. – P. Baehr

Offizielle:

Sportkommissare: Heinrich Eckstein, Nack (Vorsitzender)

Horst Willwert, Klüsserath

ADAC-Beobachter: Helmut Weyer, Hetzerath

Rallyeleiter: Hans – Peter Baehr, Matzenbach

Organisationsleiter: Kai Bucher, Alzey

Rallyesekretär/e: Manuela Keiper, Mörsfeld

Leiter der Streckensicherung: Achim Loth, Jürgen Jeub, beide Niederzissen

Umwelt-Beauftragter: Frank Zimmermann, Wöllstein

Technische Kommissare: Michael Schmitt, Bodenheim / Hans Münch, Sinzig

Teilnehmerverbindungsleute: Joachim Mann, Essenheim

Obmann der Zeitnahme: Heiko Leister, Monzingen

Leitender Rallyearzt: Dr. Böckmann, Alzey

Presse-Betreuung MSC - Alzey

1. Beschreibung der Veranstaltung

1.1 Gesamt-Streckenlänge:ca. 130..... km, einschließlich ...6..... Wertungsprüfungen über ..31,8... km.

1.2 Anzahl der Etappen:1....., der Sektionen:3.....

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: ..100..... % Festbelag, / % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

.....15er Shell.....

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
- | | |
|-----------|----------------------------|
| 1. Klasse | bis 1400 ccm |
| 2. Klasse | über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 3. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 4. Klasse | über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 5. Klasse | über 3000 ccm |
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB - Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement:
- | | |
|------------|----------------------------|
| 11. Klasse | bis 1300 ccm |
| 12. Klasse | über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| 13. Klasse | über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 14. Klasse | über 2000 ccm |
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB - Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
- | | |
|------------|--|
| 15. Klasse | Leistungsgewicht ab 13 ("LG 4-7") |
| 16. Klasse | Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3") |
| 17. Klasse | Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2") |
| 18. Klasse | Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1") |
- 2.4 *Youngtimer-Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement des ADAC Nordrhein, jedoch ausschließlich Gruppen 1-4 bis Baujahr 1981*
- ab
- | | |
|------------|---------------|
| 21. Klasse | bis 1600 ccm |
| 22. Klasse | über 1600 ccm |

Zur Wertung in der Rheinland-Pfalz Meisterschaft, werden nur die in den Durchführungsbestimmungen ausgeschriebenen Klassen/Gruppen herangezogen.

Klassenzusammenlegungen:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200

Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber-/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB - Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB - Lizenz (N)
Nationale DMSB - Junioren-Lizenz (Jahrgang 1989 bis 1986), nur für Beifahrer
Tageslizenz (TL)

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
- | | |
|---------------|--|
| EURO .. 90,-- | bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld |
| EURO ..100,-- | bei normalem Nennungsschluss |
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
- | | |
|---------------|--|
| EURO ..180,-- | bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld |
| EURO ..200,-- | bei normalem Nennungsschluss |
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
- | | |
|------|-------|
| EURO | 30,-- |
|------|-------|

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Voba Alzey BLZ 550 912 00 / Kontonr.: 39007002 MSC Alzey
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Manuela Keiper
(Name)

Schulstr. 12
(Straße)

67808 Mörsfeld
(PLZ - Ort)

06358 / 1420 Fax: 1461
(Telefon und Telefax)

T.KEIPER@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EURO 2 556 460 Für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
EURO 1 022 584 für die Einzelne Person
EURO 1 022 584 für Sachschäden
EURO 1 022 584 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EURO 15 339 für den Todesfall
EURO 30 678 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:
Rallyeschild: Fronthaube
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Wird Gegebenenfalls in einem Bulletin veröffentlicht.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

148,33, 147,67, 158,83, 163,45, 146,13, 147,59, 147,65, 147,79

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Reifenwechsel ist nach der Einführungsrunde möglich, jedoch ohne Klassenwechsel

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: **Sportplatz Flonheim**

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: **28. August 2004,**

Uhrzeit: **ab 11,00 Uhr, bis spätestens 20 Minuten vor der individuellen Startzeit**

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	rot
Wertungsprüfungsleiter:	rot
Streckenposten:	gelb
Zeitnehmer:	grün

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ziel der Veranstaltung.

12. Strafen

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2004 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2004 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

12.1 Nichtzulassung zum Start (Auszug):

12.2 Wertungsausschluss/-verlust (Auszug):

- 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe

12.3 Zeitstrafen (Auszug):

- | | | | |
|--------|----|---|----------------|
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven | 30 Sekunden |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute | 10 Sekunden |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute | Sekunden |
| | | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute | 20 Sekunden |
| 19.13 | RR | Pro Sekunde_ Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1 Sek. / _ |
| 19.20 | RR | Überschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen
(Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams) | Maximalzeit |

12.4 Geldstrafen (Auszug):

- | | | | |
|-------|----|---|---------|
| 9.3 | RA | Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark | 50 EURO |
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | |
| 14.2. | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | |

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement: bis zum 3. Platz

Gruppensieger: Pokale für die Gruppen die nicht den Gesamtsieger stellt und mind. 5 Starter hat.

Klassensieger: 30 % der Gestarteten mind. bis zum 3. Platz

Beste Dame

Mannschaftswertung: Bis zum 3. Platz

Weitere Pokale nach Weisung der Spender.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1 Ergänzung zu RA Art. 8 – Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen

Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye – Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde / gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind vitale Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern (DMSB RR Art. 14.1 und 14.2, RA Art. 8).

Ein Überrollkäfig nach DMSB Richtlinien ist Vorgeschrieben!

Es wird empfohlen den ganzen Körper bedeckende Kleidung zu Tragen!

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

z. B. Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.MSC-Alzey.de abrufbar.

Die Gruppe F erlischt am 31.12.2004. Ab 1.1.2005 wird die Gruppe H bei Rallyes 200 ausgeschrieben; ab 1.1.2005 gelten in der Gruppe H bei Rallyes (national und Rallye 200) die Mindestgewichte (Art. 5.1 des Technischen Reglements) der jetzigen Gruppe F.

Ab 1.1.2005 ist Anti-Splitterfolie in den Seitenscheiben für alle Fahrzeuggruppen bei Rallyes vorgeschrieben.

Alzey, den 15. April 2004

Unterschrift Rallyeleiter

MSC Alzey e. v. im ADAC

Wächterspfad 54

55232 Alzey

Tel: 06731 / 943287

Handy – Nr.: 0172 /

Im Auftrag

6849382

Organisationsleiter

Kai Bucher